

FORUM KUNST



Mit einer beeindruckenden Performance wurde die Ausstellung von Kalin Lindena im Forum Kunst eröffnet.

Foto: Siegmeier

Zentrum des Bürgersaals von der Decke hängt, ihren Abschluss.

Aber nicht nur die Performance hat beeindruckt, sondern auch die Art und Weise wie

sich die Künstlerin mit ihren Werken den Raum ganz zu Eigen gemacht hat. Für ihre Arbeiten weiß Kalin Lindena Linien als Übergänge und Verbindungen zu nutzen, um Räume zu gestalten, in denen ihre Kunst sich als Hybrid entfalten kann. „Sich auf nur eine Technik, einen Stil oder ein Genre zu beschränken, liegt ihr nicht“, sagte Fabian Goppelsröder in seiner Einführung.

Es lohnt sich also, die Ausstellung im Bürgersaal zu besuchen. Man muss sie „erleben“ und den Raum auf sich wirken lassen, denn die Schau von Kalin Lindena, die noch bis zum 28. April zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen ist, ist viel mehr als eine reine „Ausstellung“.